

Tour VI, Sa. 25.8.2018 bis Sa. 15.9.2018

Von den Victoria Fällen in Sambia über den Caprivi in Namibia zu den heiligen Bergen der Götter Tsodoli Hills, dem Okovango Delta, dem Moremi über die Kalahari (alles Botswana) nach Johannesburg (Südafrika)

Aktivitäten:

Magentafarbe bedeutet: Ist auf jeden Fall mit dabei

Rotfarben bedeutet: kann optional gemacht werden (muss meistens aber auch vorher gebucht werden)

Sa. 25.8. Abholung mittags am Flughafen in Livingstone

Übernachtung Maramba River Lodge (Camping) – in Ruhe ankommen und relaxen. Gemütliches Kochen, usw.

So. 26.8. **Besuch der Victoria Fälle auf sambischer Seite** (Inkl.). Achtung Wasserstand eher niedrig, eventuell ist es möglich, bei der Abbruchkante über den Sambesi zu Livingstone Island zu laufen. Man kann auch auf der sambischen Seite einen längeren Walk nach unten in die Schluchtausläufer machen).

Nachmittags, wenn gewünscht, **können die Fälle auch auf der simbabwischen Seite mit Hilfe eines Tagesvisum besucht werden (zu Fuß über die Brücke auf die andere Seite). Die Fälle führen auf der simbabwischen Seite sehr viel mehr Wasser, da sich hier der Hauptfall befindet (optional, Tagesvisum 12 USD, Besuch der Fälle auf simbabwischer Seite 30 USD pp).**

Ansonsten gibt es den Curiomarket oder eine kurze Fahrt zur Songwe Schlucht.

Mo. 27.8. Wir packen zusammen und brechen Richtung namibischer Grenze auf. Wir fahren bei Katima Mulilo über die Grenze. Unser nächstes Ziel ist die Motoya Lodge und Campsite, die an einem Flutwassersee des Sambesi liegt. **Dort kann man am Nachmittag durch den Wald laufen, Kanus der Lodge leihen, Fahrräder der Lodge leihen (optional),**

Di. 28.8. Wir fahren weiter in den **Mamili Nationalpark** (jetzt Nkasa Lupala), dort campen wir wild im Park, d.h. wir müssen alles selbst mitbringen. Zwei Tage lang werden wir diesen sehr kleinen und sehr feuchten NP erkunden. Erst ab August ist dieser normalerweise bereisbar. Wir selber waren noch nicht dort, würden dies aber gerne zu Recherchezwecken machen. An Wild gibt es Elefanten, Hippos, Büffel, Löwen, Leoparden, Antilopen und viele Vögel.

Es kann sein, dass man nicht im Park campen darf, da permanentes Überflutungsrisiko besteht. Wir werden das noch eruieren. In diesem Fall wäre die Camp Livingstone Campsite eine sehr gute Alternative (das ist in den Kosten einkalkuliert). Sie ist nur ca. 6 km vom Parkeingang weg und bietet 5 Campsites mit privaten Facilities und angeblich tollen Blick. Außerdem offerieren sie Mokorotouren halbtags und geführte Wanderungen am Morgen bzw. Nachmittag (**optional 35 € pp**).

Mi. 29.8. **Mamili – Pirschfahrten**

Do. 30.8. Weiterfahrt zu dem community camp Popa Falls (140 km). Sehr schönes Camp am Kavango gelegen.

Fr. 31.8. **Tagesbesuch des Buffolo NP** (Teil des Bwabwata NP). Weitere Nacht im Camp bzw bei gewünschten Dragon Rafting eine Nacht im Ngepi Camp

Sa. 1.9. Es geht über den Kavango nur ein paar Kilometer bis Richtung Mahango NP, Ngepi Camp

Optionale Aktivität: Dragon River Rafting (700 N\$ pp), sonst Nachmittagsbesuch im Mahango NP

So. 2.9. Nun geht es über die Grenze nach Botswana. **Wir besuchen die heiligen Berge Tsodoli Hills** (Heilige Berge der Bushmen).

Wir machen den geführten Rhino Trail (ca. 2h mit Bushman Guide zu den Felszeichnungen in den Hügeln, längerer Trail kostet ca. 25 € pp mehr.)

Übernachtung am dortigen Campsite (93 km von der letzten Campsite) oder an der Shakawe River Lodge (93 km + 44,3 km - schönere Anlage)

Geführte Wanderung zu den Bushmenzeichnungen

Mo. 3.9. Weiterfahrt zu Etsha 13, camping island und von dort

Di. 4.9. **overnight safari im delta (mit Mokoro). Wer es sich zutraut darf auch selbst paddeln bzw. staken. Guide ist aber immer mit dabei.**

Mi. 5.9. Es wird zurückgepaddelt und je nachdem wie spät es ist geht es noch nach Maun oder wir bleiben noch eine Nacht auf dem Island campsite,

Do. 6.9. Fahrt nach Maun, ca. 3,5 h.

Bevor wir in den Moremi aufbrechen können, müssen die Vorräte aufgefüllt werden.

In der Zwischenzeit könnt ihr **optional ein scenic flight über dem Okovango Delta oder eine Bootstour mit Kanu auf dem Thamelekane River machen (nachmittags)**

Fr. 7.9. Es geht in den **Moremi**. Wir nächtigen im Park (uneingezäunt) und machen game drives satt

Sa. 8.9. **Moremi**, Game drives

So. 9.9. **Moremi**, Game Drives

Mo. 10.9. Nach Morgen-Game-Drives und zusammenbauen geht es wieder nach Maun. (Maun River Camp). Wem nach einer Aktivität ist (s.oben), der kann auch hier noch am späteren **Kanufahren gehen. Alles optional** und alles muss vorher feststehen, da es gebucht werden muss.

Di. 11.9. Frühes Aufbrechen, denn heute geht es nach Rakops und von dort in die **Central Kalahari** (längerer Fahrtag). Wir nächtigen im Deception Valley oder an der Sunday Pan

Mi. 12.9.. **CKGR**, Game Drives

Do. 13.9. Wir verlassen die Kalahari und fahren bis in das **Khama Game Reserve** (längerer Fahrtag!), eine Nacht auf netter Campsite im Park

Fr. 14.9. Morgens: **Game Drives** im Park. Optional kann **Rhinotracking** gemacht werden (Muss vorab gebucht sein). Am Nachmittag geht es zur südafrikanischen Grenze, wo wir noch auf der botswanischen Seite campen.

Sa. 15.9. Wir passieren die Grenze und fahren in ca. 6 -7 h nach Johannesburg. Die Flüge nach Deutschland gehen üblicherweise abends. D.h. jeder Flug ab 19 Uhr kann gut rechtzeitig erreicht werden.

22 Tage, 21 N

